

JUGENDFORUM

Schaumburg

vom 04.08. bis 19.08. 2023 in Bückeburg



Lucie Křížová, Daniela Balážová, Tereza Fidlerová

Freitag 4.08.

Die Mädchen und ich hatten in den frühen Morgenstunden ein Treffen am Hauptbahnhof. Unser Ziel war Hannover. Wir fuhren ca. 2,5 Stunden nach Dresden und dann ca. 4,5 Stunden nach Hannover.



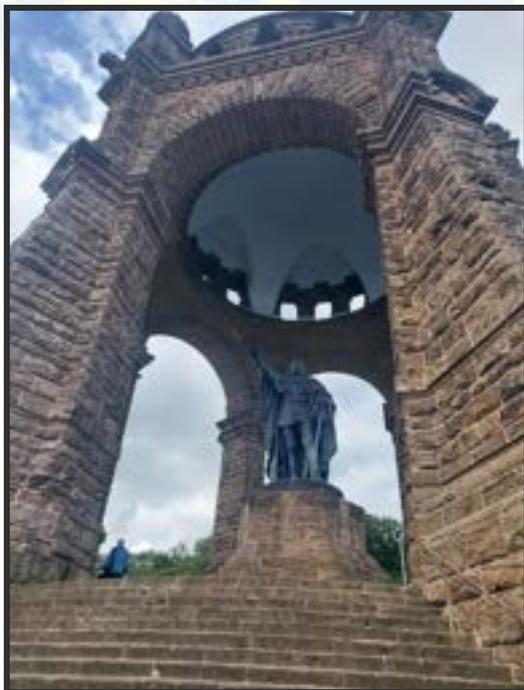
Die Frau des Veranstalters, Birgit, erwartete uns bereits am Bahnhof. Wir bestiegen mit ihr den Zug, der uns direkt nach Bückeberg brachte. Vom Bahnhof gingen wir zu Fuß zu unserem kleinen Hotel Brauhaus, mitten im Zentrum von Bückeberg.



Wir waren die ersten dort und beschlossen, einen Spaziergang durch die Stadt zu machen. Das Zentrum war wunderbar und wir machten auch Halt in einem Waffelcafé. Am Abend fand der offizielle Start des Jugendforums statt. Im Laufe des Tages kamen auch Menschen aus anderen Ländern an. Allerdings waren nicht alle von uns da, da einige Leute Probleme mit dem Transport hatten.

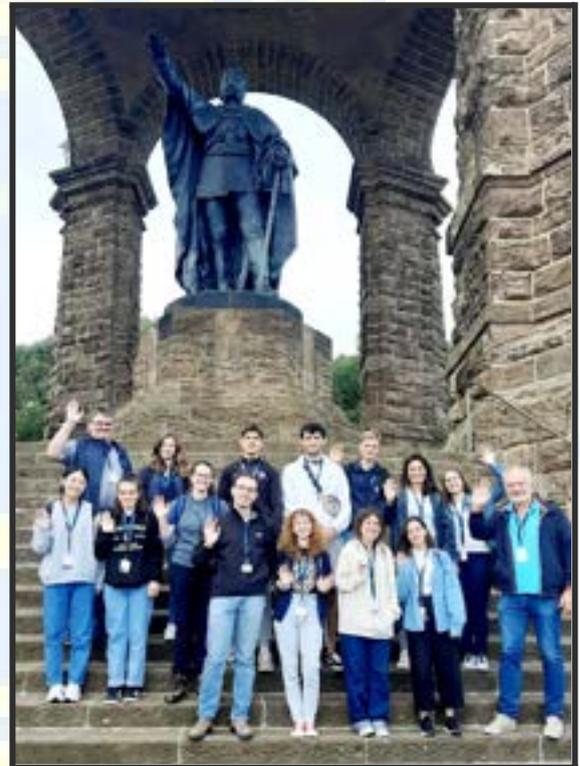
Samstag 5.08.

Der zweite Tag in Bückeberg. Wir lernten unsere Mitbewohner und auch die anderen Teilnehmer des Jugendforums kennen. Tereza war im Zimmer mit Larisa aus Rumänien und Daniela war mit Emmie aus Frankreich. Lucies Mitbewohner heißt Elina, sie kam aus Deutschland, aber sie kam ein bisschen später. Wir hatten auch Leute aus Portugal, Israel, Georgien, Afghanistan, Türkei und vier "Mamas und Papas": Rüdiger, Birgit, Dirk, Susanne. Alle waren sehr nett und freundlich. Wir waren wie eine große Familie.



An diesem Tag fuhren wir mit einem kleinen Bus nach Schaumburg, wo wir ein Kaiser-Wilhelm-Denkmal sahen. Hier haben wir unser erstes gemeinsames Foto gemacht.

Nach dem Mittagessen besuchten wir ein Besucherbergwerk, es war ein interessantes Erlebnis.



Am Abend hatten wir einen Welcome-Abend mit Live-Musik in einer Kneipe, wo Rüdiger und Matthias Gitarre spielten und wir sangen. Es war ein schöner Abend.



Sonntag 6.08.

Der dritte Tag war da und wir begannen den Morgen mit einer Besichtigung der Bückeburg. Nach anderthalb Stunden voller Informationen ging es weiter zu einer Besichtigung der Kirchenorgel.



Dann gingen wir in die zweite, kleinere Kirche. Dort konnten wir eine Sammlung von Kork Modellen sehen, die der örtliche Pfarrer hergestellt hatte. Es war sehr interessant und am Ende bekam jeder von uns einen Korken Engel.



Nach dem Mittagessen machten wir einen Rundgang durch das Palais, eine Schule, die wie ein Palast brannte. Hier fanden alle Workshops und Vorlesungen statt.



Am Abend sollten wir eigentlich grillen, aber leider regnete es, also aßen wir Pizza im Palais und hielten Präsentationen über unsere Länder.



Montag 7.08.

An diesem Tag besuchten wir das Hubschraubermuseum. Wir sahen kleine Modelle, Prototypen, verschiedene Teile und echte



defekte Hubschrauber aller Art.

Wir haben viele neue Informationen erfahren und vielleicht auch die Tatsache, dass in Bückeburg Bundeswehr Piloten ausgebildet werden.



Nach dem Mittagessen erwartete uns der erste Workshop. Ehrlich gesagt war es eine Herausforderung, weil ich selbst auf Tschechisch nicht viel über Wirtschaftsthemen weiß. Am frühen Abend folgten drei Vorträge über die Teilnehmer und ihr Land.



Dienstag 8.08.

An diesem Tag hatten wir früh am Morgen einen Workshop im Palais und nach dem Mittagessen fuhren wir nach Bergen-Belsen, wo wir



eine Exkursion hatten. Der Führer erzählte uns viel vom Konzentrationslager und wir haben auch viel gelernt. Dann haben sich im Palais einige Menschen präsentiert.



Mittwoch 9.08.

Heute hatten wir unseren 3. Wirtschaftsworkshop. Das Thema war "Design Thinking" und in einem Teil ging es darum, einen Turm aus Spaghetti und Marshmallows zu bauen. Dies erwies sich als sehr unterhaltsam.



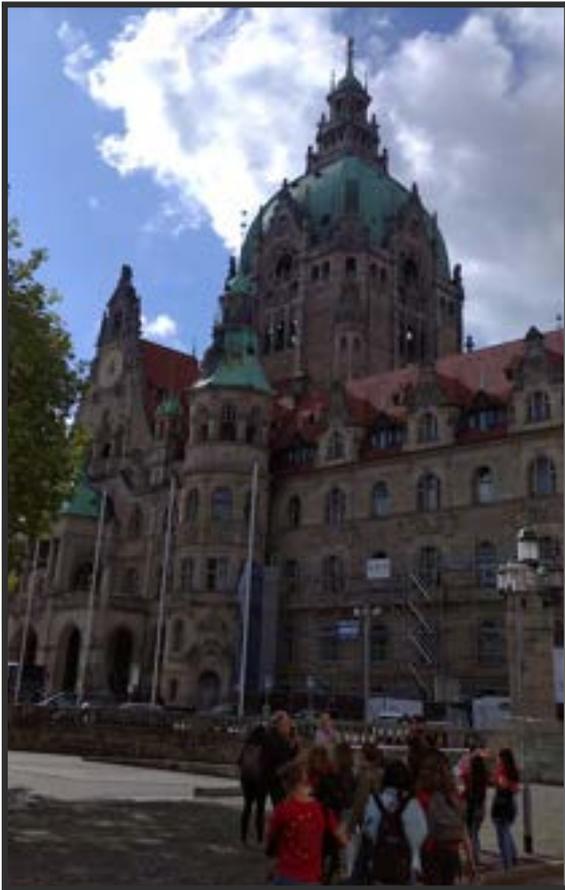
Am Nachmittag hatten wir einen Vortrag bei der Sparkasse. Das wurde später zu einer Legende, dank eines sehr intensiven Dozenten und unserer schlechten Aussprache wurde aus der Spar-Kasse eine Speisekarte. Bis heute wissen wir, dass „die Spar-Kasse (Speisekarte) ist sehr wichtig für die Leute in der Nähe“.

Danach hatten wir eine wunderschöne Fahrt mit einer Pferdekutsche durch die deutsche Landschaft. Und da wir kein Abendessen machen konnten, gingen wir zu McDonald's.



Donnerstag 10.08.

Heute hatten wir einen Ausflug nach Hannover. Wir sind etwa 45 Minuten mit dem Zug gefahren. Vom Bahnhof gingen wir alle



gemeinsam zum Neuen Rathaus. Hier standen modifizierte Hannover-Modelle aus verschiedenen Jahrhunderten. Rüdiger erzählte uns und zeigte uns,

welche Veränderungen und Ereignisse auf Hannover folgten. Unser nächster Halt war der Niedersächsische Landtag, wo uns die CDU-Abgeordnete Colette Thiemann herumführte und etwas über Politik sagte.

Anschließend hatten wir einen vereinbarten Termin im Niedersächsischen Ministerium.



Anschließend hatten wir die Möglichkeit, in kleinen Gruppen durch die Stadt zu laufen. Nach ca. 3 Stunden trafen wir uns vor dem Hauptbahnhof, von wo aus wir zurück zum Hotel gingen. Es war ein anstrengender Tag, aber ich denke, wir haben ihn alle genossen.

Freitag 11.08.

Heute Morgen hatten wir den vierten Workshop. Wir haben gemeinsam über die Wirtschaft des EUs gesprochen und darüber, wie wir die EU-Wirtschaft verbessern könnten.



Dann gab es eine hervorragende Barbeque. Wir haben uns viel geschmeckt.



Am Nachmittag besuchten wir die Heiner Böse. Es war ein Bauernhof mit Hähnchen und Pferden.



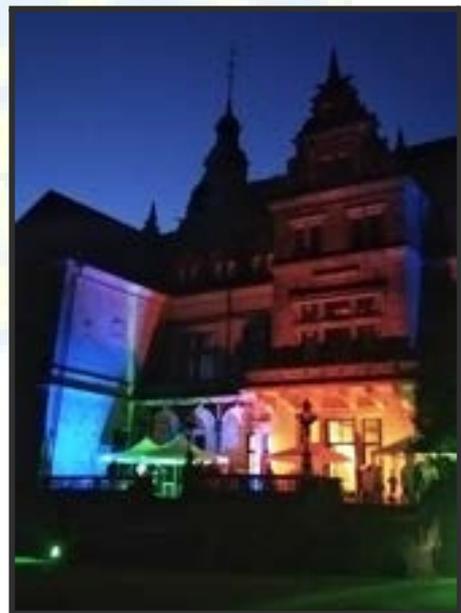
Samstag 12.08.

Heute begannen wir mit einem Besuch im Rathaus von Bückeberg. Dort erzählte uns der Bürgermeister von der Geschichte des Rathauses. Wir sahen uns auch die Rathausuhr an und genossen die Aussicht vom Rathausurm.



Am Nachmittag gab es eine Diskussion mit Gästen des Lions Clubs (z.B. C. Tiemann). Wir diskutierten unsere 10 Thesen, die wir erstellt hatten, und über unsere Gefühle über Deutschland.

Der Abend war eher entspannend. Im Palais fand ein Lions-Musik-Treffen statt und wir konnten einen tollen Abend genießen.



Sonntag 13.08.

Diejenigen, die sich zum Golfen angemeldet hatten, gingen morgens auf den Golfplatz und diejenigen, die keine hatten, hatten mehr Freizeit im Hotel.



Gegen 10 zog diese Gruppe zum Flughafen LSV Bückeberg-Weinberg e.V.. Hier flog jeder von uns zusammen mit dem Piloten im Segelflug durch. Es war ein unvergessliches Erlebnis.



Am Abend gab es noch einmal einen Vortrag über die Vorstellung einzelner Länder.



Montag 14.08.

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!
Endlich kommt der Tag, an dem wir nach Berlin fahren. Früh um 7:15 sind wir abgefahren. Maxin und Kristina, der Bürgermeister Bückeburgs mit seiner Frau, sind mit uns auch gefahren. In Berlin gingen wir zuerst zum Hotel BERLIN BERLIN, wo wir unsere Sachen abstellten und dann gingen wir in dem Reichstag.

Dann hatten wir frei und trennten uns, in der wir durch Berlin bummeln und shoppen gehen konnten.



Dienstag 15.08.

Zum Glück haben wir heute nicht so früh angefangen. So sind wir um 10 Uhr in Richtung Volkswagen aufgebrochen. Nach zwei Stunden Fahrt kamen wir endlich dort an. Wir besichtigten das gesamte Werk mit unserem Führer und das war einer der besten Teile der Reise.



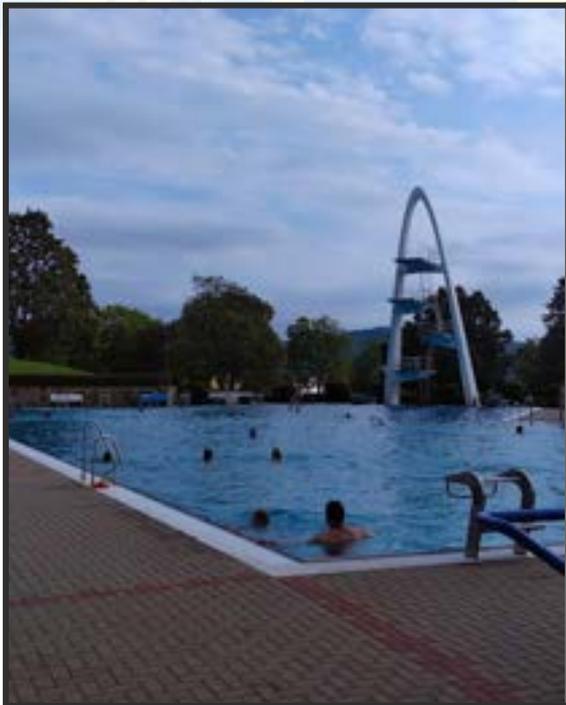
Dann war es nur noch eine Fahrt nach Hause (nach Bückeberg). Wir haben in Stephans Restaurant zu Abend gegessen (Stephan ist auch ein LION).



Wir hatten dort ein wunderbares Abendessen. Als wir nach Hause kamen, sind wir alle ins Bett gegangen.

Mittwoch 16.08.

Wir hatten einen Vortrag vom Leiter der Sparkassenfiliale Bückeberg. Er hatte für uns eine Präsentation vorbereitet und versuchte, uns die Arbeit und das Finanzsystem in Deutschland vorzustellen. Da er professionell sprach, war es schwieriger, ihn zu verstehen, aber wir haben es geschafft. Wir aßen in einem Restaurant zu Mittag. Am Nachmittag gingen wir ins Schwimmbad in Bückeberg. Leider war das Wetter nicht zu unseren Gunsten. Es war bewölkt und windig, aber es gab trotzdem Leute, die schwimmen gingen.



Am Abend haben wir alle Präsentationen beendet und Dirk und Rüdiger haben sogar Präsentationen für uns vorbereitet. Es war eine sehr schöne Überraschung.



Donnerstag 17.08.

Um 9 Uhr warteten wir schon im Palais auf unseren Gast Katka Keul, doch dann stellte sich heraus, dass ein Fehler aufgetreten ist und sie morgen kommt. Also hatten wir den Vormittag frei. Am Nachmittag haben wir eine Wanderung in Hohenstein gemacht.

Auf dem Weg dorthin sangen wir Lieder und hatten viel Spaß. Nach der Wanderung waren alle müde, im Palais haben wir Shrek gesehen.



Freitag 18.08.

Der vorletzte Tag ist da, wir sind alle traurig und freuen uns gleichzeitig auf die Heimreise. Am Morgen gab es einen sehr interessanten Vortrag mit Katka Keul (Staatsministerin Auswärtiges Amt).



Nach dem Mittagessen haben wir eine Führung durch die Bückeburg schloss gemacht.



Am Abend gab es eine Abschiedszeremonie. Den ganzen Nachmittag haben wir Geschenke für die Organisatoren vorbereitet. Der Abend war wunderschön und wir haben viele schöne Erinnerungen.



Samstag 19.08.

Der schlimmste Tag, weil wir uns von allem und jedem verabschieden mussten. Larisa ging um 5 Uhr morgens als erste los. Die Stunden vergingen und wir verabschiedeten uns nach und nach und weinten natürlich. Wir fuhren gegen 13 Uhr los. In Bückeberg stiegen wir in den Zug nach Hannover, von Hannover aus ging es nach Dresden und von Dresden nach Prag. Hier verabschiedeten wir uns auch von den Mädchen, allerdings mit dem Unterschied, dass wir uns im

September in der Schule wiedersehen.

Es war ein äußerst toller Aufenthalt. Die Organisation, das Essen, das Programm, das Hotel und die Leute waren einfach großartig. Wir denken, es war ein unvergessliches Erlebnis. Darüber hinaus haben wir mehr Deutschkenntnisse und neue Freunde aus anderen Ländern gewonnen. Wir sind einfach eine internationale Familie geworden.

